

Trotz Wirtschaftskrise

Täglich sterben 12'000 Kinder weniger



Die UNO meldet eine Zahl, die man sich erst auf der Zunge zergehen lassen muss. Täglich (!) sterben 12'000 Kinder weniger als noch im Jahr 1990 – das sind pro Jahr fast 4,4 Millionen Kinder, die überleben.

Deutlich abgenommen hat die Zahl der Kinder, die vor ihrem fünften Lebensjahr sterben. Betrug sie 1990 noch 12,4 Millionen ist sie 2009 auf 8,1 Millionen gesunken: täglich sterben fast 12'000 Kinder weniger.

UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon zeigte sich zuversichtlich: er rechne damit, dass das Ziel erreicht werde, die Armut im Vergleich zu 1990 um die Hälfte zu reduzieren – somit würden die von der Weltgemeinschaft formulierten «Millenniumsziele» erreicht. Bis 2015 sinke der Anteil der Armen unter die Marke von 15 Prozent. In vielen Ländern sinke die Armut, ist dem UNO-Jahresbericht zu entnehmen. «Hunderte Millionen von Menschen konnten der Armut entgehen», bilanzierte Ban. Ausserdem hätten mehr Personen Zugang zu Trinkwasser und Bildung und könnten zudem gesünder leben.

Weltweit setzt sich die Aktion Micah Challenge für die Millenniumsziele ein, in der Schweiz vertreten durch die Aktion «StopArmut».

Webseiten zum Thema:

[Aktion Stop Armut](#)

[Micah Challenge](#)

Datum: 14.07.2011

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Jesus.ch